

18. Dezember 2011

Globaler Aktionstag gegen Rassismus und für die Rechte von Migrant_innen, Flüchtlingen und displaced people



MIGRATIONS VORDER GRUND

Ob Integrationsgerede, Debatten um die Grenzen Europas oder Flüchtlingspolitiken: Erfahrungen von Rassismus sind für Menschen, die sich zur Migration entschließen, zur Flucht gezwungen oder zu Fremden im eigenen Land gemacht werden, allgegenwärtig.

Wir wollen den 18. Dezember zum Anlass nehmen, besonders von Widerstandserfahrungen zu berichten. Zu den Themen Migration und Rassismus, die so viele Frustrationen bereithalten, wollen wir Ermutigendes und Aktivierendes erzählen. Dazu laden wir Euch zu einem Abend mit Berichten, Geschichten, Musik, Essen, Vorschlägen und Gesprächen ein.

Zum einen erzählen Menschen Geschichten von Erfolgen und praktischer Unterstützung. Es geht um den Weg nach Europa und Widerstand gegen Rassismus an verschiedenen Orten. Zum anderen wollen wir die Aktionsidee „Boats4People“ vorstellen, mit der Menschen aus Tunesien und Europa gemeinsam Handlungsmöglichkeiten wiedererlangen wollen, angesichts der vielen tausend Menschen, die dieses Jahr im Mittelmeer auf dem Weg nach Europa ertrunken sind. Mit einer Live-Schaltung nach Tunis, anlässlich des Jahrestags der Revolution, möchten wir die Situation dortiger Aktivist_innen ins Bild rücken.

15h Aktion am Pariser Platz Unter den Linden 78

Aktion vor der Vertretung der Europäischen Kommission mit Human Rights Watch, SOS Rassismus/GRIPS-Theater und JOG (Jugendliche ohne Grenzen)

17h Widerstandsgeschichten Allmende e.V., Kottbusser Damm 25-26

Warmes Buffet, Berichte vom Unterwegssein & gegen Rassismus, Aktionsvorstellung Boats4People, Live Schaltung Tunis-Berlin & Live Musik mit Übersetzungen

Organisiert von Menschen u.a. aus den Netzwerken afrique-europe-interact, boats4people, Borderline europe

18. Dezember 2011

Globaler Aktionstag gegen Rassismus und für die Rechte von Migrant_innen, Flüchtlingen und displaced people



MIGRATIONS VORDER GRUND

Ob Integrationsgerede, Debatten um die Grenzen Europas oder Flüchtlingspolitiken: Erfahrungen von Rassismus sind für Menschen, die sich zur Migration entschließen, zur Flucht gezwungen oder zu Fremden im eigenen Land gemacht werden, allgegenwärtig.

Wir wollen den 18. Dezember zum Anlass nehmen, besonders von Widerstandserfahrungen zu berichten. Zu den Themen Migration und Rassismus, die so viele Frustrationen bereithalten, wollen wir Ermutigendes und Aktivierendes erzählen. Dazu laden wir Euch zu einem Abend mit Berichten, Geschichten, Musik, Essen, Vorschlägen und Gesprächen ein.

Zum einen erzählen Menschen Geschichten von Erfolgen und praktischer Unterstützung. Es geht um den Weg nach Europa und Widerstand gegen Rassismus an verschiedenen Orten. Zum anderen wollen wir die Aktionsidee „Boats4People“ vorstellen, mit der Menschen aus Tunesien und Europa gemeinsam Handlungsmöglichkeiten wiedererlangen wollen, angesichts der vielen tausend Menschen, die dieses Jahr im Mittelmeer auf dem Weg nach Europa ertrunken sind. Mit einer Live-Schaltung nach Tunis, anlässlich des Jahrestags der Revolution, möchten wir die Situation dortiger Aktivist_innen ins Bild rücken.

15h Aktion am Pariser Platz Unter den Linden 78

Aktion vor der Vertretung der Europäischen Kommission mit Human Rights Watch, SOS Rassismus/GRIPS-Theater und JOG (Jugendliche ohne Grenzen)

17h Widerstandsgeschichten Allmende e.V., Kottbusser Damm 25-26

Warmes Buffet, Berichte vom Unterwegssein & gegen Rassismus, Aktionsvorstellung Boats4People, Live Schaltung Tunis-Berlin & Live Musik mit Übersetzungen

Organisiert von Menschen u.a. aus den Netzwerken afrique-europe-interact, boats4people, Borderline europe